

Interkommunales Gewerbegebiet AUREA

Rheda-Wiedenbrück, Oelde, Herzebrock-Clarholz

Stichworte:

Gewerbe Wirtschaftsförderung

Hauptverantwortlich:

Rheda-Wiedenbrück

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Stadt Rheda-Wiedenbrück
Regierungsbezirk Detmold
Einwohner: 48.685 (IT.NRW, 31.12.2017)
Fläche: 86,72 km²

Anlass:

Der gemeinsame Gewerbepark (interkommunales Gewerbegebiet) auf dem Gebiet der sog. "Marburg" unmittelbar an der A2 bietet Gewerbetreibenden und Industriebetrieben in den Kommunen Flächen für Solitäre mit unmittelbarem Autobahnzugang.

Ziel:



Durch das Gewerbegebiet werden das

Arbeitsplatzangebot sowie die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Raumes gestärkt. Das Gewerbegebiet umfasst ca. 106 ha brutto und ca. 80 ha an Bauflächen für die Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben. Durch die Lage und die interkommunale Zusammenarbeit der Städte Oelde (Regierungsbezirk Münster, Kreisverwaltung Warendorf) und Rheda-Wiedenbrück (Regierungsbezirk Detmold, Kreis Gütersloh), südlich der Gemeinde Herzebrock-Clarholz handelt es sich um ein Projekt über die Grenzen zweier Regierungsbezirke.

Umsetzung:

Zur Realisierung und Vermarktung des Gewerbeparks wurde die "Interregionaler Gewerbepark Marburg GmbH" gegründet worden.

Das Gesamtareal der Bauabschnitte 1 und 2 umfasst eine Größe von ca. 80 ha, gemäß den Gebietsentwicklungsplänen Münster u. Detmold besteht eine langfristige Erweiterungsoption für zusätzliche 50 ha. Für das als AUREA A2-WIRTSCHAFTSZENTRUM bekannte Gewerbegebiet gab es durch die Bebauungspläne keine besonderen Planungs- und Wachstumsbeschränkungen. Es befindet sich an der östlichen Stadtgrenze der Stadt Oelde und erstreckt sich in west-östlicher Ausdehnung sowohl über die Flächen der Stadt Oelde als auch der Stadt Rheda-Wiedenbrück.

Direkt an der A2 punktet das interregionale Gewerbegebiet mit Solitär- und eigenem Autobahnanschluss ? eingebettet in eine strukturstarke Region. Hier ansässige Unternehmen schätzen den schnellen Zugang zu bedeutenden Verkehrswegen und Warenumschatzplätzen. Gleich mehrere Flughäfen sind in der Nähe, Schnelltrassen der Bahn gut angebunden. Die Bürgermeister der Gemeinden Herzebrock-Clarholz und der Stadt Oelde bekleiden den Vorsitz des Aufsichtsrates.

Quelle: www.aurea-a2.de

Finanzierung:

Vermarktungsgesellschaft

Rechtsform:

Eigenständige Vermarktungsgesellschaft (GmbH) der drei Kommunen

Zusammenarbeit seit:

2008

Kontakt:

AUREA DAS A2-WIRTSCHAFTSZENTRUM GmbH
Rathausplatz 13
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 963333
info@aurea-a2.de

Links:

Plan und Ansprechpartner
www.aurea-a2.de
westfalen-blatt.de: Neubau des Logistikzentrums – Amazon legt schon mal los (10.05.2018)